

SCENA IX.

FERNANDO, hernach OSMAN.

FERNANDO.

Auf, auf, mein Herz!
lass nur den ü - ber-häuf-ten Schmerz, die Men-ge deiner Sor-gen

fal - len, du wirst viel - leicht nach bit - tren Gal - len noch süss - sen Ho - nig schmecken.

Violino I.
Hautb I.

Violino II.
Hautb II.

Viola.

FERNANDO.

Bassi.

Viol. s.II.

Lass das

6 6

Tutti.

Viol.

Tutti.

Schicksal blitzen, wittern,
lass das Schicksal blitzen, wit -

tern, lass das Schicksal blitzen, wittern, lass mein Hoffnungsbau er-schüttern,

6

meine Liebe, meine Liebe steht fest.

Lass das Schicksal blitzen,

wittern, lass mein Hoffnungsbau erschüttern, meine Liebe steht fest, meine Liebe steht fest,

Hautb.unisoni.

Viol.unisoni.

Liebe steht fest—

4 3

wenn das Glück nach vie - len Sor-gen den ge hoff-ten Freuden morgen mir nur end - lich strahlen lässt,

wen das Glück nach vie - len Sor - gen den ge hoff - ten Freuden morgen mir nur end - lich strah - len lässt. Da Capo.

Dort wird sich Osman finden ein; ich will mich hier ver - stecken, zu hören was er spricht, weil sein Ge - sicht mir scheint gar verwirrt zu sein.

OSMAN. Ich will euch verdammen, ihr vori - gen Flammen, weicht immer, weicht immer da - hin,

Bassi.

ich will euch verdammen, ihr vori - gen Flammen, weicht immer, weicht immer da -

- hin, ich will euch ver - dam - men, ihr vo - ri - gen Flam - men, weicht immer, weicht immer da - hin, ihr vo.rigen Flam -

- men, ich will euch verdammen, ich will euch verdammen, ihr

vor - gen Flammen, ich will euch verdammen, ihr vo - rigen Flammen, weicht immer da - hin!

Der Pur - pur er - ge - tztet, der Pur - pur er - ge - tztet und

se - tztet in Ruhe den e - de - len Sinn, und se - tztet in Ru - he, in Ruhe den e - de - len Sinn, und